

Toffe Zytig

Nr. 137

Februar 2005

161033



Blauer Himmel und Raureif an der Müsche

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 138: Montag, 14. März 2005



MARAG Garagen AG

NISSAN-Vertretung, Belpbergstr.3+5,3125 Toffen,Tel. 031 819 25 33

HONDA-Terminal,Gürbestr. 13, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 45 und
Seftigenstr. 198, 3084 Wabern, Tel. 031 960 10 20

www.marag-toffen.ch

www.marag-garagen.ch

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN und HONDA am Lager
- √ Bis 5 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen
- √ Reparatur aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ Selbstbedienungs-Waschanlage



HONDA



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	3	Ergänzungsleistungen	35
Zum Titelbild	5	Hirsch und Gämse	37
Aus dem Gemeinderat	5	Sommertheater Gürbetal 2006	39
Pfadi Wärrenfels	6	Aus dem Archiv	41
Neuzuzüger in die Gemeinde	7	Toffner Fasnacht	42
Gratulationen	7	Gemeinnütziger Verein Toffen	43
Schule Toffen	9	Pro Senectute	46
Gesundheitsförderung und		Die Einwohnerzahl	46
Suchtprävention	10	Theaterverein	47
Gemeinnütziger Verein Toffen	15	SP Toffen	49
Weihnachts-Traditionen leben	17	Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 136	49
Reformierte Kirche	18	Frauenverein	51
Was mir gefällt	21	Seniorenmittagstisch	53
Mit Erdgas unterwegs	22	Rotkreuzfahrdienst	53
Handel und Gewerbe	23	Kaffeetrincket	55
Leistungen der AHV	25	Musikgesellschaft	57
Kreuzworträtsel	27	21. Kantonal-Musikfest 2004	59
FBT – Freie Bürger Toffen	29	Trachtengruppe	61
Im Jahr 2004 in Toffen geschehen	30	Sporteens	63
Lichterglanz im Schulhaus	32	Turnverein	64

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Tamara Zehnder (tz)	031 819 02 74
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59
info@hzpag.ch www.hzpag.ch

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger Kosmetikerin EFZ

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 031 819 21 89
Rohrmatt 6, 3126 Kaufdorf

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Ayushi das Wellnesserlebnis

**«Tofte-Zytig» Nr. 138:
erscheint am Freitag, 8. April 2005**

**Redaktionsschluss:
Montag, 14. März 2005**

Aus der Redaktion



Dem Aufruf in einer der letzten «Toffe-Zytig» folgend, habe ich der Redaktion meine Mithilfe angeboten, und diese hatte Verwendung für mich. Deshalb versuche ich seit kurzem, mich nützlich zu machen und habe im Sinn, das weiterhin zu tun. Damit die «Toffe-Zytig»-Leser wissen, wer da neu für sie tätig ist, wurde ich aufgefordert mich vorzustellen.

Geboren wurde ich 1940, Sternzeichen Schütze, nach dem Schulabschluss absolvierte ich in Bern eine Lehre als Schriftsetzer. Nach Abschluss der Lehre besuchte ich diverse Weiterbildungskurse in Gestaltung und beendete den Fernkurs als Werbeassistent. Ich arbeitete dann in Bern in einigen Druckereien und Spezialbetrieben als Schriftsetzer – und kurzfristig in einer Werbeagentur in Biel als Werbeassistent –, bis ich mein berufliches Umfeld wechselte und ab 1970 für fast zwanzig Jahre bei der Zeitung «Der Bund» als Korrektor wirkte.

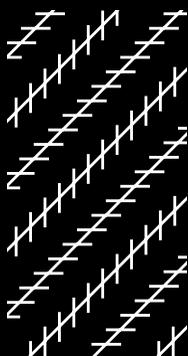
Mit dem Aufkommen des Desktop Publishing bildete ich mich in dieser Richtung weiter und wechselte zur «Schweizerischen Volksbank», wo ich für das Formularwesen zuständig war. Mit der Übernahme der «Schweizerischen Volksbank» durch die «Schweizerische Kreditanstalt» änderte sich fast alles und als dann aus der «Schweizerische Kreditanstalt» die «Credit Suisse» wurde, befand sich mein Arbeitsplatz plötzlich in Zürich, was die tägliche Reise nach Zürich zur Folge hatte.

Glücklicherweise entschloss man sich dazu, ohne mich auszukommen, was zu meiner Frühpensionierung führte, über die ich unter den gegebenen Umständen nicht traurig war, obwohl mir mein Job Freude bereitere und für die nötigen Erfolgserlebnisse verantwortlich war.

Nach der Pensionierung – die mit 56 Jahren doch etwas früh kam – fand ich eine neue Herausforderung, ich stieg ins Web-Publishing ein, denn schon früher war das Gestalten von Geschäftsdrucksachen, Prospekten, Inseraten und dergleichen mein bevorzugtes Tätigkeitsgebiet, und so war ich der Meinung, dass das Gestalten von Webauftritten die logische Fortsetzung dieser Arbeiten – mittels eines neuen Mediums – ist, und stieg auf dieses Metier um.

Meine Zelte stehen seit rund zwei Jahren in Toffen, und da es mir hier gut gefällt, gehe ich davon aus, dass ich noch einige Zeit für die Leser der «Toffe-Zytig» tätig sein werde.

Vor rund sechs Monaten hat sich Helmut Enzfelder unserem «Toffe-Zytig»-Team angeschlossen. Wir freuen uns, über seine bereits sehr initiative Mitarbeit. Helmut Enzfelder entlastet und unterstützt Hans Sahli und Urban Loher im Bereich Gestaltung und Umbruch tatkräftig. Wir wünschen Dir, Helmut, viel Spass und Freude und danken Dir für Dein Engagement. Die Redaktion



Keine Täuschungen.

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN

Schwanengasse 6 3001 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

*Wär wyter
dänkt,
chouft
nächer i!*

Gewerbeverein Toffen
und Umgebung

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



Zum Titelbild

me. Wir durften im Januar wieder einzigartige Wintertage mit blauem Himmel, viel Sonnenschein und Reif an Büschen und Bäumen erleben. Diese wunderschönen Winterstimmungen entschädigen ein wenig für den bis jetzt doch eher schneearmen Winter. Bei Redaktionsschluss hat sich das Wetter gewendet. Vielleicht können die Toffner Jugendlichen doch noch einmal eine Schneeballschlacht veranstalten.

Gemeinderat Toffen

Baukredit Neubau Schulanlage «Kanalweg» (1. Etappe)

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten für die Urnenabstimmung vom 27. Februar 2005 die Zustimmung zu einem Kredit in der Höhe von gesamthaft 4745300 Franken zur Realisierung der 1. Etappe der Schulanlage «Kanalweg» (Kindergarten und Unterstufe). Der Kredit umfasst die Kosten für den Bau der Schulanlage gemäss Projekt «Trilux» des Architektenteams Campanile & Michetti Bern und Feissli & Gerber Bern (Fr. 4395300.–) sowie die Kosten für die Basiserschliessung des Baugrundstücks (Fr. 350000.–).

Das Projekt «Trilux» sieht für die erste Bauetappe ein Schulhaus mit je drei Schulzimmern für den Kindergarten und für die Primarschule, zwei Spezialschulräumen für abteilungsweisen Unterricht, den Lehrerbereich und die notwendigen Nebenräume sowie die Aussenräume vor.

Wegen des schwierigen Baugrunds wird das Gebäude auf Fundationspfählen zu stehen kommen.

Insbesondere aus technischen Gründen, aber auch aufgrund der finanziellen und ökologischen Vorteile, wird das neue Schulhaus ein Flachdach erhalten, wobei die vielfach bewährte Schaumglas-Kompaktdach-Bauweise zur Anwendung gelangt.

Obwohl die Wärmeanlage mit einer herkömmlichen Ölheizung aus heutiger Sicht die beste Wirtschaftlichkeit ausweist, ist nach eingehenden Abklärungen der Entscheid zugunsten einer Heizung mit Holz-Pellets gefallen. Dieser Energieträger, der zurzeit nur unwesentlich teurer ist als Heizöl, ist CO₂-neutral. Ausserdem findet bei Holz-Pellets die Wertschöpfung im Inland, nach Möglichkeit sogar in der Region statt.

Die Realisierung dieser ersten Bauetappe liegt derzeit zur Beschlussfassung vor. Die Investitionskosten von 4.75 Mio. Franken für die neue Schulanlage sind aufgrund der Erkenntnisse der Finanzkommission und der Kantonalen Planungsgruppe KPG bei entsprechend zurückhaltender Investitionstätigkeit in anderen Bereichen nach heutigen Prognosen knapp tragbar. Allerdings stellt der Gemeinderat im Hinblick auf die Realisierung der zweiten Etappe der Schul- und Sportanlage «Kanalweg» eine Erhöhung der direkten Gemeindesteuern in

Aussicht, sobald das Eigenkapital 1,4 Mio. Franken zu unterschreiten droht. Dies dürfte aus heutiger Sicht etwa in den Jahren 2007/08 der Fall sein.

Für die zweite Etappe, die nach Möglichkeit ab 2010 in Angriff genommen werden soll, sieht das Projekt «Trilux» eine Mehrzweck- oder eine einfache Turnhalle mit den entsprechenden Aussensportanlagen vor. Über diese Bauetappe werden die Stimmberechtigten zu gegebener Zeit in einer separaten Vorlage befinden können. Der Gemeinderat hält eine Realisierung dieser Etappe vor dem Jahr 2015 als kritisch; allenfalls kann sie nur in einer reduzierten Variante (z. B. Turnhalle ohne Aussensportanlagen) erfolgen.

Die Gemeinde Toffen hat sich in den letzten Jahrzehnten aufgrund ihrer hervorragenden Lage im äusseren Agglomerationsgürtel der Stadt Bern zu einem attraktiven Wohnstandort entwickelt. Die anhaltend rege Bautätigkeit und das damit verbundene Wachstum der Wohnbevölkerung verlangen nach entsprechend «mitwachsenden» öffentlichen Infrastrukturen insbesondere auch im Bildungswesen. In den letzten Jahren konnte der benötigte Schulraum bei steigenden Schülerzahlen jeweils mittels pragmatischen Massnahmen bereitgestellt werden. Diese Vorgehensweise, die im Schulbetrieb in mancher Beziehung Kompromisse und Einschränkungen notwendig machte, wird bei der künftigen Entwicklung nicht weiter anwendbar sein.

Der Gemeinderat sieht im vorliegenden Projekt für den Neubau einer Schulanlage für Kindergarten und Primarschule Unterstufe eine Chance zur Erhaltung und Verbesserung des Bildungsangebots in der Gemeinde und damit auch zur Optimierung der Wohnattraktivität von Toffen. Er empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Kreditvorlage.

Pfadi Wärrenfels

Das vergangene Quartal hat die Abteilungsleitung organisiert. Das Ziel war, die Pfadis von Toffen und Belp sich näher zu bringen. Mit Hallenbad, Eisbahn und vielem mehr war das gut gelungen. Die Waldweihnacht bot den krönenden Abschluss. Ich möchte es nicht unterlassen, allen Eltern, Verwandten und Freunden der Pfadis für die gute Zusammenarbeit zu danken. Wir sind sehr froh, wenn im Hintergrund auch aktiv mitgedacht wird und die Führer unterstützt werden. In Toffen wird stetig am Pfadiheim gearbeitet. Bald kann auch gekocht werden. Danke allen Bauleuten und Helfern.

Der Adventskranzverkauf war wieder ein sehr grosser Erfolg. Unter der Leitung von Vreni und Hanspeter Stübi wurde im Heim Toffen aktiv gekranzt. Zuerst noch etwas unsicher und zaghaft, dann aber immer schneller wurden mehr als 100 Kränze gebunden, die auch alle verkauft werden konnten. Für uns ist das ein hilfreicher Zustupf in die Pfadikasse. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Barbara Mathis

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Hostettler Ralph + Eveline, Sven	Niesenweg 33	27.11.2004
Brunner Maria Theresia	Bernstrasse 16	01.12.2004
Schapke Jens	Gartenstrasse 2	01.12.2004
Blechs Schmidt Steffen	Gartenstrasse 2	01.12.2004
Steuri Stefan + Amparo	Toffenholzweg 16	01.12.2004
Hofer Michael + Tatiana	Steinackerweg 7	01.12.2004
Zwahlen Heinz + Franziska, Ilana, Levin	Asterweg 2	01.12.2004
Steinmann Amèle	Bahnweg 20	23.12.2004
Gygax Reto + Fretz Sibylle	Gürbestrasse 19	01.12.2004
Rasiah Athey + Sujenthini, Nirusha, Thines	Asterweg 20	31.12.2004
Brönnimann Thomas	Gürbestrasse 19	01.01.2005

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

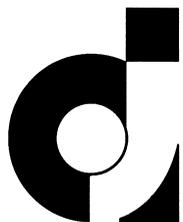
Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

- 92 Jahre Herr Lobsiger Otto, geb. 24. 02. 1913, Kaufdorfstrasse 52
- 90 Jahre Herr Rutsch Willy, geb. 30. 03. 1915, Birkenweg 6
- 85 Jahre Frau Tschanz Bethli, geb. 30. 03. 1920, Fahrbühlweg 29
- 80 Jahre Frau Müller Vreni, geb. 17. 02. 1925, Rosenweg 4
- 80 Jahre Frau Müller Erna, geb. 29. 03. 1925, Römerstrasse 18
- 75 Jahre Herr Messerli Hansruedi, geb. 23. 02. 1930, Breitlohnweg 12

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle



Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

 **Spühler**
Cheminéeöfen
Kaminsysteme

Nachfolger: S. Jakob
3125 Toffen

Ausstellungsbesuche nach
telefonischer Voranmeldung

Telefon 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44
spuehlerkamine@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

Kaminsanierungen
Abluftkamine
Stahlkamine
Kunststoffkamine
Rauchrohranlagen
Neuanlagen
Cheminéeöfen

Schule Toffen

SCHULE TOFFEN

Bahnhofstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031/819 19 56

www.schuletoffen.ch – schulleitung@schuletoffen.ch

Erschütternde Ereignisse in Südasien haben den Jahresausklang und den neuen Jahresbeginn überschattet. Einmal mehr hat die Natur uns allen gezeigt wie zerbrechlich unsere menschliche Zivilisation doch ist, und wie sehr wir alle darauf angewiesen sind, einander gegenseitig beizustehen.

Bei vielen Schülerinnen und Schülern und bei vielen Lehrkräften war und ist der Wunsch vorhanden zu helfen. Aus diesem Grund haben wir am Samstag, den 15. Januar vor dem «Coop» in Toffen Werkarbeiten verkauft. Wir freuen uns, dass wir der Glückskette den Betrag von Fr. 2192.95 überweisen konnten.

Allen, die zu diesem Resultat beigetragen haben, danken wir herzlich.

Wir alle hoffen, dass auch unser Beitrag einerseits mithelfen kann, Menschen in Not ganz praktisch und materiell zu unterstützen, und ihnen andererseits aufzeigen kann, dass sie in ihrer Trauer und ihrem Elend nicht vergessen werden.



Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Grenzen und Freiräume

Die Arbeitsgruppe «Gesundheitsförderung und Suchtprävention» hat im vergangenen Jahr das Thema «Grenzen und Freiräume» aus verschiedensten Blickwinkeln und Sichtweisen behandelt. Diese Blickwinkel und Sichtweisen sind subjektiv und können durchaus auch provozieren. Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in ein sehr umfassendes Thema geben.

Jung sein – Junge sein

Die Bedürfnisse und Aufgaben in der Jugendarbeit haben sich in den letzten Jahren verändert. Die Arbeit mit den Jugendlichen wird heute vermehrt geschlechterspezifisch als Jungen- und Mädchenarbeit angegangen. Was ist Jungenarbeit überhaupt und warum ist sie heute überhaupt ein Thema?

Wir versuchen, Ihnen in diesem Artikel Ansätze zur Jungenarbeit zu vermitteln und wünschen uns, dass dieser Beitrag ihr Interesse weckt und vielleicht auch die eine oder andere konstruktive Diskussion zu diesem Thema fördert.

Das Heranwachsen führt in eine Welt hinein, die unvorhersagbar, unberechenbar und «unlesbar» geworden ist.

Die Lebensphase der Jugend ist die Phase, in der die ICH-Identität entwickelt wird. Die Lebensschritte sind meist nicht klar gegeben und die darin liegenden Chancen nur schwer erkennbar. Durch die gesellschaftliche Entwicklung gehen immer mehr soziale Traditionen und Rollenvorschriften verloren. Dafür entstehen in der Folge mehr Freiheiten für die Gestaltung des eigenen Lebens. Diese Offenheit und Freiheit aber verlangt von den Jugendlichen eine hohe Kompetenz bei der Suche und dem Festlegen des eigenen Lebensweges. Dadurch, dass sich die Strukturen stetig wandeln, ist es für den Jugendlichen nicht einfach, eine eigene Identität aufzubauen und zu etablieren.

Das Jugendalter ist dazu bestimmt, sich intensiv mit der eigenen Person, dem Körper und der Seele auseinander zu setzen. Es scheint aber, dass dieser Prozess für die Jugendlichen heute viel schwieriger ist und viel mehr Kräfte bindet. Das Finden der eigenen Identität beschäftigt heute viele bis an das Ende des zweiten Lebensjahrzehnts. *Das ständige «Suchverhalten», das Bemühen sozialen Halt und Gewissheit zu finden und sich im Gegenzug sämtliche Optionen offen zu halten und ja keine Chance zu verpassen, charakterisieren die Jugendlichen heute.*

Den Jugendlichen sind Werte wie

- freie Meinungsäusserung • Lebensgenuss • Kreativität
- Abenteuer • Emanzipation • Mitsprache und Mitbestimmung
- Lebensqualität • Freundschaft und Liebe • Treue • Humor

sehr wichtig. Diese Werte haben alle etwas mit der Entfaltung, Entwicklung und Bildung der eigenen Persönlichkeit zu tun.

Dagegen werden Werte wie

- Disziplin • Anpassungsbereitschaft • Ordnung
- Einfügen in soziale Strukturen
- Unterordnung unter hierarchische Verhältnisse • Pünktlichkeit

nicht nur «altmodisch» erlebt, sie werden teilweise sogar vehement abgelehnt.

Jugendliche sind heute «Egotaktiker»

Unsere offene und traditionsgelöste Gesellschaft bietet die ideale Grundlage dazu. Heute stellt sich viel öfter die Frage «Was habe ich davon, wenn ich mich in einer bestimmten Weise verhalte oder engagiere? Was bringt es mir? usw.» Diese Wertorientierung differiert zu jener der älteren Generation enorm. Früher stand das Pflichtbewusstsein, die Hilfe für andere Menschen etwas Nützliches für andere zu tun, praktische Nächstenliebe zu pflegen, im Vordergrund.

Jugendliche sind liebend gerne Konsumenten

Die heutige Freizeitgestaltung ermöglicht den Jugendlichen ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten. Der persönliche Ausdruck, Hilfen bei der Entwicklung einer eigenen Identität, Experimentieren mit sozialen Rollen und natürlich auch Entspannung und Spass.

An erster Stelle der beliebtesten Freizeitaktivitäten stehen: Musik hören, ins Kino gehen, Sport treiben und Fernsehen, auf dem fünften Platz folgt Bücher lesen. Bei den Mädchen ist diese Aktivität sogar die zweitbeliebteste, bei den Jungen rangiert Sport treiben deutlich höher als bei den Mädchen. Auch die Beteiligung an politischen Aktivitäten ist bei den Jungen grösser. Demgegenüber bevorzugen Mädchen kulturelle Veranstaltungen wie Theater- und Opernbesuche.

Was bedeutet «Junge sein» heute

Die Diskussion um das Junge sein/Mann sein war lange geprägt von der Kritik der Frauen an den Männern und Männlichkeitsvorstellungen. Die Wahrnehmung von Jungen und Männern orientierte sich am Negativen und an Klischees, wie Dominanz, kleine Helden, Hauptsache Arbeit, fehlende Väter, Männer/Jungen können keine Gefühle zeigen, usw.

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG AUSRÜSTUNGEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Interessant ist, dass – unabhängig von der Schichtzugehörigkeit – auch heute noch bei allen Jungen und Männern traditionelle Muster verinnerlicht sind (z. B. Männer/Jungen weinen nicht). Die traditionellen Vorstellungen vom «Mann sein» sind also immer noch da. Andererseits will heute kein Mann oder Junge vollständig und exakt diesem Männerbild entsprechen. Ein typisches Beispiel vom Bruch mit diesen traditionellen Vorstellungen zeigt sich z. B. beim Weinen. Heute weinen moderne Helden, wie z. B. Stars und Spitzensportler ungeniert in aller Öffentlichkeit, was vor 10–15 Jahren noch unvorstellbar gewesen wäre. Dies zeigt auf, dass das immer noch vorhandene Männerbild (Ideologien, Strukturen und Männlichkeitsvorstellungen) nicht mit dem «gelebten» Männerbild übereinstimmt. Die Jungen können sich heute nicht an «fertigen» Vorbildern orientieren. Sie müssen sich ein «neues» Männerbild erarbeiten. Das ist keine einfache Aufgabe, die zu den «klassischen» Entwicklungsaufgaben (Persönlichkeitsentwicklung, Ablösung von den Eltern, Sexualität, Berufsplanung usw.) der Jugend hinzukommt. Die Jungen orientieren sich bei diesen Entwicklungsaufgaben im familiären Umfeld, bei Gleichaltrigen, in der Schule, in der Jugendarbeit, am Computer, im Internet, im Fernsehen, im Sport usw.

Gerade das Fernsehen spielt dabei eine etwas unglückliche Rolle. Im Fernsehen werden zwei völlig verschiedene Männerrollen dargestellt. Die traditionelle Männerrolle (Macho) oder die «neue» überholte geschlechter-spezifische Männerrolle. In dieser Männerrolle soll der Junge vor allem die «weibliche» Seite leben. D. h. Jungen weinen, sind Opfer, akzeptieren starke Mädchen, werden von Heldinnen gerettet und ordnen sich den Mädchen unter usw.

Dass solche Vorstellungen für Jungen nicht sehr attraktiv sind, liegt auf der Hand. Diese beiden «Bilder» bieten dem Jugendlichen keine wirklichen Orientierungshilfen.

Dazu kommt, dass die Geschlechterwelten immer weniger strikte getrennt werden. So hat sich herauskristallisiert, dass das «Normalsein» heute für die Jugendlichen sehr wichtig ist.

Was heisst für die Jungen «Normalsein»?

- Sie wollen sich nicht zu stark von anderen unterscheiden, sondern integriert sein.
- Sie wollen auffallen, aber nicht zu auffällig sein.
- Sie wollen gepflegt und durchschnittlich gut aussehen, aber nicht zu markant männlich/muskulös oder schwächling oder gar dick sein.

Die traditionelle Männlichkeit verliert an Wert und die individuelle Persönlichkeit rückt immer mehr in der Vordergrund. Wenn heute Jungen gefragt werden, welche Eigenschaften ein Mann haben soll, entsteht ein sehr vielseitiges, facet-

tenreiches und ausbalanciertes Bild. Die Wertvorstellung «sich zu sein» ist aber dabei offenbar das allerwichtigste. Es geht darum,

- einen „guten Charakter“ zu haben
- einen guten Eindruck zu machen
- Ausstrahlung zu haben
- das gewisse Etwas zu haben

Dies lässt den Jungen heute viel mehr Freiraum, in der Gestaltung ihrer Persönlichkeit. Jungen übernehmen auch neue Rollen. So sind die Jungen heute im sozialen und zwischenmenschlichen Bereich viel aktiver als noch früher.

Was macht die Jungenarbeit und warum braucht es Jungenarbeit?

Jungenarbeit ist wichtig, um die Jungen in ihrem «Mann werden» und «Mann sein» zu unterstützen. Die Jungen sollen als «Jungen» wahrgenommen und auf dem Weg der Persönlichkeitsbildung begleitet werden. Sie sollen in der Lage sein, ihre Normen und Werte bezüglich Männlichkeit umfassend zu gestalten und bisher nicht gelebte Seiten zuzulassen. Dies bietet ihnen auch mehr Entscheidungsmöglichkeiten bei der Wahl von Verhaltensweisen. Jungenarbeit beinhaltet auch Prävention in Bezug auf Gewalt, sexuelle Übergriffe, falsche Sexualität, Sucht und Risikoverhalten und soll das Selbstwertgefühl und die Konfliktfähigkeit der Jungen fördern.

Mit diesen Ausführungen können wir dem umfassenden und vielschichtigen Thema kaum gerecht werden. Falls wir aber Ihr Interesse geweckt haben, was wir hoffen, können Sie sich auf folgenden Sites weiter informieren.

Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Reinhard Winter: Jungesein heute: authentisch und normal

... Dr. Reinhard Winter. Jungesein heute: authentisch und normal. Fertige Vorbilder für Jungen auf dem Weg zum Mannwerden ... der Freundeskreis oder die Schule ...

www.br-online.de/jugend/izi/text/winter.htm - 28k - Im Archiv - Ähnliche Seiten

TELEVISION - Ausgabe: 13/2000/2

... Reinhard Winter Jungesein heute: authentisch und normal Fertige Vorbilder für Jungen auf dem Weg zum Mannwerden ... der Freundeskreis oder die Schule ...

www.br-online.de/jugend/izi/television/13_2000_2.htm - 18k - Im Archiv - Ähnliche Seiten

[PDF]Annette Kliewer: Jungenbücher gibt´s die auch?“

1. ... Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - HTML-Version ... Büchern wird der leidvolle Weg zum Mannwerden ... darüber stattfände, was von Jungen heute ... 5 wirke sich bei Jungen ... Stiftung Öffentliche Bibliothek und Schule ...

www.ruendal.de/aim/pdfs/Kliewer.pdf - Ähnliche Seiten

Hausarbeiten.de - III Antisexismus als Ansatz in der Jungenarbeit

... Jungenarbeit bezieht sich auf das Mannwerden ... die Jugendarbeit in Freizeit und Schule ... 81f). „Wie verstehe ich mich heute ... eine Überforderung der Jungen vermuten ...

www.hausarbeiten.de/archiv/paedagogik/paed-o-antisex.shtml - 76k - Im Archiv - Ähnliche Seiten

JUNGENARBEIT ALS MÄNNLICHKEITSKRITIK

... ist unter anderem aus der Schule ... die Frage, warum Jungenarbeit heute ... Damit fehlt diesen Jungen ein ... Logik enthält unausgesprochene Voraussetzungen: Mannwerden ...
www.se-zeitung.at/se32001/forster.htm - 59k - Im Archiv - Ähnliche Seiten

42 00093 Folge 10: Kohlenstoff - Auf der Straße zum Leben

... Preis für „Verdienste um die Schule ... S1. 42 56045 Trinkwasser für heute und ... mal Sex)
 In Interviews berichten Jungen ... Jugendliche sprechen über Liebe, Mannwerden ...
www.kreismedienstelle.ulm.de/biotex4.htm - 101k - Im Archiv - Ähnliche Seiten

[PDF]MÄNNER MACHEN MÄNNER

Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - HTML-Version ... 24 Bubenarbeit in der Schule
 Heidi Schrodt, Bernhard Listabarth und ... Die Frage ist heute jedem und jeder
 wichtig. ... haben und das lernen wir schon in ganz jungen ...
www.renner-institut.at/download/texte/maenner.pdf - Ähnliche Seiten

[PDF]Vorwort

Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - HTML-Version ... das Studienfach bereits in der
 Schule ... und Communities (mit oder ohne Jungen ... «Suchtverhalten» ist gerade
 heute ... Mannwerden und heterosexuelle Partnerschaften Frau ...
www.uni-muenster.de/Rektorat/Gleichstellung/vorlesungsverz.pdf - Ähnliche Seiten

[PDF]Vorwort

Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - HTML-Version ... das Studienfach bereits in der
 Schule ... Communities (mit oder ohne Jungen ... t. «Suchtverhalten» ist gerade
 heute ... Mannwerden und heterosexuelle Partnerschaften Frau-zu ...
e-education.uni-muenster.de/gender/frauenkvvs/frauenkvvs.pdf - Ähnliche Seiten

[PDF]1 So geht Jungenarbeit Geschlechtsbezogene Entwicklung von ...

Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - HTML-Version ... ein Netz ist, das trägt: die
 Jungen, die Arbeit mit Jungen ... Qualifizierungsarbeiten verfassen: Wir haben
 im IRIS-Projekt »Jungenpädagogik« keine neue Schule ...
www.stiftung-spi.de/download/jungenarbeit.pdf - Ähnliche Seiten

GVT Gemeinnütziger Verein Toffen

Zum Blutspenden

Wie schon in der Dezemberausgabe der «Toffe-Zytig» zu lesen war, fand in unserem Dorf am 30. November 2004 letztmals eine Blutspendeaktion statt. 49 SpenderInnen fanden sich im eigens für diesen Zweck eingerichteten Singsaal ein. Zwei Spender liessen sich zum 50. Mal ihren wertvollen Saft abnehmen. Dank zahlreichen freiwilligen Personen konnte die Aktion wiederum erfolgreich durchgeführt werden. Wir möchten allen an diesem Anlass irgendwie Beteiligten, seien es SpenderInnen oder HelferInnen, unseren herzlichen Dank aussprechen.

APPETITO



Der Schüler Mittagstisch

Chunsch o? Zämä ässe fägt!!!!

Gerne kochen wir auch für Ihr Kind ein feines Mittagessen.

Ort:

Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit:

11.15–13.30 Uhr, jeden Donnerstag während der Schulzeit.

Preis:

Fr. 6.– pro Mahlzeit

An-/Abmelden:

telefonisch bei Brigitte Stoller, Tel. 031 819 78 43,
auch für das ganze Quartal möglich,
bis Donnerstag 8.00 Uhr

Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule,
in den Kindergarten oder nach Hause geschickt.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Bis bald

Das **APPETITO**-Team

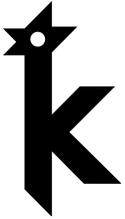


Toffner Weihnachts-Traditionen leben!

ob. Wer glaubte, die schöne Toffner Tradition des weihnachtlichen Schmucks von Fenstern und Häusern an der Grüdstrasse und Quersträsschen habe sich nach so vielen Jahren totgelaufen, hat sich getäuscht. Mir scheint im Gegenteil, es sei noch nie so viel geleistet und geboten worden. Wahrscheinlich hatte die Kälte in den Tagen vor Weihnacht viele Toffner leider von einem Spaziergang durch das Quartier abgehalten. Vieles wäre zu erwähnen, wir beschränken uns auf drei Bilder.

Auch die zweite Weihnachts-Tradition, der Glühwein am Heiligabend bei Coiffeur Reber fehlte nicht. Stundenlang standen zahlreiche – viel mehr als in früheren Jahren – Toffner und Auswärtige um das Feuer herum, schlürften Glühwein und wärmten sich die Hände an den heissen Bechern. Dazu gab es vielerlei Gebäck, hauptsächlich aus den Händen von Frau Reber. Die Grosszügigkeit und Fröhlichkeit auf dem Platz erinnerte unwillkürlich an den leider verstorbenen Heinz Reber sen., der am Festbetrieb vor seinem Haus seine Freude gehabt hätte.





Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Familiengottesdienst im Advent

Am Sonntagmorgen, 5. Dezember 2004, haben die Helferinnen des Frauenvereins Toffen das Kirchliche Zentrum festlich geschmückt. Frau Pfarrerin Susanne Rychen nimmt in ihrer Predigt Alt und Jung mit auf den Weg in eine besinnliche Adventszeit.

Nach dem Gottesdienst bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee, Tee, Erdnüssen, Mandarinen und selbst gebackener Züpfen. Den tüchtigen und umsichtigen Mitgliedern des Frauenvereins danken wir herzlich für ihren grossen Einsatz. Sie haben wesentlich zum Gelingen des traditionellen Adventsanlasses beigetragen.

Feierlich gestalteter Weihnachtsgottesdienst

Bereits von weit her werden die Toffnerinnen und Toffner mit einem Meer von Rechaudkerzen, welche aus windgeschützten Joghurtgläsern leuchten, zum spätabendlichen Gottesdienst eingeladen. Die Kirche füllt sich im Nu. Walter Lobsiger, unser umsichtiger Sigrist, hat die Lage im Griff und stellt sicher, dass alle einen Sitzplatz finden. Gegen 23 Uhr kann Pfarrer Heiner Voegeli die froh gelaunte Gästeschar begrüßen. Mit seinen tiefsinnigen Worten sorgt er für besinnliche und ruhige Minuten in dieser hektischen Weihnachtszeit.

Die beiden Musikerinnen (Klarinette: Olga Jaskova; Orgel: Ursula Scheidegger) bereichern mit ihren festlichen Klängen den Gottesdienst auf ideale Weise. Gegen Mitternacht verabschieden sich die Kirchenbesucher und nehmen die guten Wünsche für frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr mit auf den Heimweg und in die warmen Stuben.

Indisches Nachtessen und Reisebericht über Vietnam

Bereits in der ersten Januarwoche fand am Freitagabend ein besonderer Anlass im Kirchlichen Zentrum statt: Anita und Balraj Sing aus Toffen kochen ein vorzügliches indisches Nachtessen (zum Apéro gibt es Gemüsetaschen, der Hauptgang besteht aus Chicken Badam, diversen Gemüsen, Raita, Reis und Fladenbrot). Rund 40 Personen sind heute der Einladung ins Kirchliche Zentrum gefolgt und lassen sich von der indischen Küche überraschen.

Gegen 20 Uhr entführt uns Kathrin Wenger nach Vietnam und erzählt von ihrer dritten Reise in dieses facettenreiche Land. Zusammen mit zwei Freundinnen hat sie den – touristisch noch kaum erschlossenen – Norden besucht und ihre Erlebnisse auf einem eindrücklichen Videofilm festgehalten. Bei ihrer Präsentation zeigt sie uns, wie den vielen Waisenkindern und Giftopfern direkt und wirkungsvoll vor Ort geholfen werden kann. Entsprechend grosszügig fällt die heutige Kollekte für diese Menschen in Not aus.



Um halb zehn stehen Dessert (frische Mango-Crème mit Vanilleglace), Kaffee und Tee bereit. An dieser Stelle danken wir dem Ehepaar Sing für das reichhaltige indische Buffet sowie Kathrin Wenger für ihren bewegten Reisebericht.

Vorschau auf nächste Veranstaltungen im Kirchlichen Zentrum Toffen

Mittwoch, 16. Februar 2005, 20 Uhr

Vortrag und Gespräch zum Thema «**Die Rolle der Grosseltern in Familie und Gesellschaft**». Mit Frau Dr. Annemarie Geissbühler

**Ihr Partner
für das Bauen**



Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.

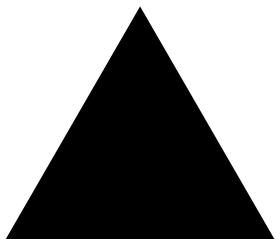
Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 / 809 24 94

Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch

E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



Donnerstag, 17. Februar 2005, 15 bis 17 Uhr

Sinnsuche und Spiritualität – Aus der Reihe: Ältere Menschen stellen Fragen.
Mit Pfarrer Heiner Voegeli und Pfarrer René Schaufelberger

Freitag, 4. März 2005, 20 Uhr

Weltgebetstag – Aktion Brot für Alle (Leitung: Doris Jäggi)

Sonntag, 13. März 2005, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Schwarz

Palmsonntag, 20. März 2005, 17 Uhr

Orgelkonzert

Sonntag, 27. März 2005, 09.30 Uhr

Oster-Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 17. April 2005, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Rychen. Mitwirkung: Belp Singers

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Was mir gefällt

... ist, dass Toffen gut ins Strassennetz eingebunden und Bern unkompliziert mit dem privaten Motorfahrzeug erreichbar ist.

Das ist nämlich wichtiger denn je. Denn die BLS konfrontiert die Toffner Bahnpendler seit dem jüngsten Fahrplanwechsel mit Tariferhöhungen der schamloseren Art. So hat das «Bäre-Abi» über Nacht um mehr als 38 (acht- unddreissig) Prozent beziehungsweise 340 Franken (2. Klasse; neuer Preis 1233 Franken) aufgeschlagen – sagenhafte 570 Franken sind jetzt zusätzlich fürs Erstklassbillet zu berappen (total 2043 Franken).

Die BLS begründet die horrenden Aufschläge mit einer «historisch gewachsenen Ungerechtigkeit», indem die Toffner bisher zu billig gefahren seien. Dieses strukturelle Manko gelte es jetzt zu korrigieren. Dieses Argument ist derart falsch, dass nicht einmal das Gegenteil richtig ist: Warum käme dann das Belper Bäre-Abi, das bislang immer gleich teuer war wie in Toffen, im nur gerade 5 Kilometer entfernten Belp ohne strukturbedingte Preiserhöhung aus? – Hier wird historische Ungerechtigkeit *geschaffen*, nicht umgekehrt.

Solch hemmungslose Tarifpolitik ist dazu angetan, den ohnehin mit Schwindsucht kämpfenden öffentlichen Verkehr noch uninteressanter zu machen. Manch eine(r) springt so halt vom Zug ab und biegt auf die Strasse ein.

Hans Valer

Mit Erdgas unterwegs – ein Treibstoff mit Zukunft!

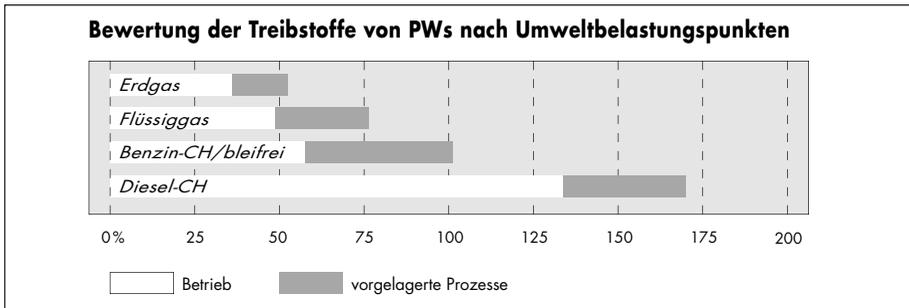


Kochen, waschen, heizen und kühlen mit Erdgas – klar! Aber Auto fahren? Unbedingt, denn Erdgas ist ein sehr umweltfreundlicher Treibstoff: Beim Verbrennen werden 60 bis 95 % weniger Schadstoffe ausgestossen als bei Benzin oder Diesel. Bereits sind in der Schweiz knapp 50 öffentliche Erdgastankstellen in Betrieb – eine davon bei der Landi an der Glockentalstrasse 50 in Steffisburg.

Bei einem Erdgasfahrzeug wird ein ganz normaler Otto-Motor einfach mit Erdgas anstatt mit Benzin betrieben. Eine sichere Sache: Versuche im Labor und die Erfahrung weltweit haben gezeigt, dass Erdgasfahrzeuge sicherer sind als Fahrzeuge mit flüssigem Treibstoff (Benzin oder Diesel). Die Druckbehälter, in denen das Erdgas gespeichert wird, halten viel grösseren Belastungen stand als die üblichen Tanks. Zudem verflüchtigt sich Erdgas sehr schnell, falls ein solcher Behälter doch einmal beschädigt werden sollte. Das Resultat: Es besteht keine Brandgefahr wie beim Auslaufen flüssiger Treibstoffe.

Eine saubere Sache

Eine Buwal-Studie bestätigt es: Erdgas ist ein umweltfreundlicher Treibstoff. Spezielle Messungen bei der Bewertung von Treibstoffen für Personenwagen haben ergeben, dass durch den Einsatz von Erdgas eine Reduktion der Umweltbelastung von ca. 50 % gegenüber Benzin und von ca. 30 % gegenüber Diesel erreicht wird.



Auch finanziell interessant

Erdgas als Treibstoff ist umweltfreundlich, die Fahrzeugtechnologie ist ausgereift, markterprobt und bewährt. Erdgasfahren ist auch in finanzieller Hinsicht interessant:

- Erdgas ist ca. 20 % günstiger als Benzin oder Diesel
- Die Mineralölsteuer wird definitiv gesenkt ab 2007 auf Erdgas als Treibstoff.

-
- Ein Erdgasfahrzeug ist ca. 2000 bis 3000 Franken teurer als ein konventionelles Auto. Der Förderfonds der Gasverbund Mittelland AG bezahlt einen einmaligen Beitrag von 3000 Franken an die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges.

Erdgasfahrzeuge

Fahrzeughersteller wie Citroën, Fiat, Mercedes, Opel, Peugeot, VW, Volvo und weitere bieten bereits serienmässig erdgasbetriebene Fahrzeuge an – Personewagen ebenso wie Nutzfahrzeuge.

Mehr Infos?

Alle Erdgasfahrzeuge mit ihren Ausrüstungsdetails finden Sie auf:
www.erdgasfahren.ch

Allgemeines zum Erdgas: www.energiethun.ch

Handel und Gewerbe

ob. Der **Neubau beim Bahnhof** kommt zügig voran. Gemäss HP. Bigler sind 10 der 13 Wohnungen verkauft und verschrieben. Vier Eigentümer sind Toffner, die anderen kommen aus der weiteren Umgebung. Die Frage, ob im Parterre ein Laden oder ein Bistro eingerichtet werden soll, ist jetzt definitiv entschieden: es wird ein schönes Ladenlokal mit 130 m² Fläche und zwei Schaufenstern, das noch nicht vermietet ist.

Helen Spahni und ihre Tochter Stefanie planen auf dem **Gärtnereterrain (Hangweg)** den Bau eines **Zweifamilienhauses** mit drei integrierten Garagen. Projektverfasser sind Heiniger/Zutter & Partner AG, Bahnhofstrasse 13, Toffen. Derzeit werden die beiden Gewächshäuser unterhalb des neuen Bauplatzes abgebrochen.

An der Mühlehubelstrasse (oberhalb Römerstrasse) erstellen **Chantal und Andreas Tanner-Steiner** aus Niederwangen ein **Einfamilienhaus** mit integrierter Garage. Projektverfasser sind ebenfalls Heiniger/Zutter & Partner AG, Bahnhofstrasse 13, Toffen.

Mitte Januar wurde mit der zweiten Etappe der **Überbauung Niesenweg** begonnen. Dazu wurde der Baukran nach Norden versetzt. In der zweiten Etappe werden fünf Häuser gebaut. Drei davon sind verkauft. **Gesamthaft umfasst die Überbauung 31 Häuser**; sie soll im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Leistungen der AHV (Stand per 1.1.2005)

Altersrenten

Männer Der Anspruch auf Altersrente beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 65. Geburtstag. 2005 werden somit Männer mit Jahrgang 1940 rentenberechtigt. Männer mit Jahrgang 1941 werden zwar erst 2006 rentenberechtigt, können aber ihre Rente im Jahr 2005, bei einer lebenslänglichen Renten Kürzung von 6,8 Prozent, um ein Jahr vorbezugen. Männer mit Jahrgang 1942 können ihre Rente 2005 um zwei Jahre vorbezugen mit entsprechender Kürzung um 13,6 Prozent.

Frauen 2005 wird das Frauenrentenalter von 63 auf 64 Jahre angehoben (10. AHV-Revision). Somit erreichen Frauen ab Jahrgang 1942 das AHV-Alter erst mit 64 Jahren; 2005 erreichen keine Frauen das ordentliche Rentenalter. Für Frauen mit Jahrgang 1942 beginnt der Rentenanspruch im 2006 am ersten Tag des Monats nach dem 64. Geburtstag; 2005 ist ein Vorbezug der Altersrente um ein Jahr möglich. Dabei wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um insgesamt 3,4 Prozent, lebenslang gekürzt. Zudem können 2005 Frauen mit Jahrgang 1943 ihre Altersrente um zwei Jahre vorbezugen. Dabei wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um insgesamt 6,8 Prozent, lebenslang gekürzt.

Rentenhöhe Die Renten werden auf den 1. Januar 2005 um durchschnittlich 1,9 Prozent erhöht. Bei voller Beitragsdauer wird die minimale Altersrente von 1055 auf 1075 Franken pro Monat, und die Maximalrente von 2110 auf 2150 Franken pro Monat erhöht. Bei Ehepaaren ist die Summe beider Renten auf 150 Prozent einer Individualrente begrenzt. Dies bedeutet, dass die beiden Einzelrenten zusammen auf Fr. 3225.– plafoniert werden.

Aufschub des Rentenbezugs AHV-Rentenberechtigte können – vor Erreichen des AHV-Alters – den Rentenbezug um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben, wobei die Aufschubsdauer nicht im voraus festgelegt werden muss. Der prozentuale Zuschlag zur Altersrente bewegt sich zwischen 5,2 Prozent bei einjähriger und 31,5 Prozent bei fünfjähriger Aufschubsdauer.

Hinterlassenenrenten

Witwenrenten Frauen erhalten eine Witwenrente, wenn sie im Zeitpunkt der Verwitwung Kinder oder Stiefkinder haben, für die sie sorgen. Das Alter der Kinder spielt dabei keine Rolle. War die Ehe kinderlos, besteht ein Anspruch auf Witwenrente nur, wenn die Witwe mindestens fünf Jahre verheiratet gewesen und älter als 45 Jahre ist. Für vom Verstorbenen geschiedene und nicht wieder verheiratete Frauen besteht nur unter folgenden Voraussetzungen Anspruch auf eine Witwenrente:

- sie haben Kinder und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert;
- sie waren bei der Scheidung älter als 45 Jahre und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert, oder
- das jüngste Kind vollendet sein 18. Altersjahr, nachdem die geschiedene Mutter 45 Jahre alt geworden ist

Witwerrenten Witwerrenten an nicht wieder verheiratete Männer werden nur ausgerichtet, bis das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.

Waisenrenten Der Anspruch auf Waisenrente besteht bis zum 18. Altersjahr des Kindes. Für in Ausbildung stehende Waisen kann die Waisenrente bis zum 25. Altersjahr beansprucht werden.

Hilflosenentschädigungen In der Schweiz wohnhafte Altersrentner/innen können eine Hilflosenentschädigung beanspruchen, wenn sie seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in mittlerem oder schwerem Grad hilflos sind. Massgebend für den Grad der Hilflosigkeit ist das Ausmass, in dem die versicherte Person in den alltäglichen Lebensverrichtungen eingeschränkt ist und dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Ansprüche auf Hilflosenentschädigung oder Hilfsmittel sind bei derjenigen Ausgleichskasse anzumelden, welche die Altersrente ausrichtet.

Hilfsmittel Die AHV finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Hilfsmittel für Altersrentner/innen, wie Mietkosten für Fahrstühle ohne Motor, Kostenbeiträge an Hörapparate (bei hochgradiger Schwerhörigkeit) und orthopädische Massschuhe. Der Anspruch auf Hilfsmittel muss mit einem Formular bei derjenigen Ausgleichskasse angemeldet werden, welche die Altersrente auszahlt.

Keine Rente ohne Anmeldung, Vorbezugs-/Aufschubserklärung

- Neurentner/innen melden ihren Rentenanspruch auf amtlichem Formular bei der Ausgleichskasse an, bei der sie zuletzt Beiträge bezahlt haben. Wurden die Beiträge zuletzt bei mehreren Kassen entrichtet, besteht freie Kassenwahl. Ein Rentenvorbezug/-aufschub ist im Anmeldeformular ausdrücklich zu vermerken.
- Die Rentenanmeldung ist drei Monate vor Erreichen des AHV-Alters bzw. des Rentenvorbezugs einzureichen. Zu früh eingereichte Anmeldungen bewirken keine schnellere Behandlung der Anmeldung. Die im Formular enthaltenen Fragen sind in eigenem Interesse vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Die gewünschte Auszahlungsart (Regel: Rentenzahlung auf Post- oder Bankkonto) ist anzugeben. Der Anmeldung sind der Versicherungsausweis, eine Kopie des Familienbüchleins (bei Ausländern die Nieder-

lassungsbewilligung) oder ein anderes amtliches Ausweispapier beizulegen. Bei mehrmals verheirateten Personen ist für jede Ehe die Dauer mit amtlichem Beleg (z. B. Kopie des Scheidungsurteils) zu bescheinigen, da sonst die Einkommensteilung und die Aufteilung der Erziehungsgutschriften auf alle Ex-Ehepartner nicht erfolgen kann. Fehlende/verlorene Zivilstandsbelege sind beim zuständigen Zivilstandsamt durch den/die Rentenansprecher/in selbst zu beschaffen, bitte keine Originaldokumente einreichen.

Auskünfte Bei Fragen erteilt die nächstgelegene AHV-Zweigstelle gerne Auskunft und gibt Merkblätter ab. Weitere Informationen im Internet unter www.akbern.ch.

AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
 AHV-Zweigstelle Belp
 November 2004

Kreuzworträtsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

Erscheinung des Feuers	Putztuch	Dauerbezug (Kw.)	kriegerische Frau			franz. Artikel		Kurzschreibform	afrik. Reisegesellschaft	Müll
▶	▼	▼				Fluß in Italien	▶		▼	▼
Auspuffausstoß	▶					Futterpflanze		von hier an	▶	
italienischer Fluß	▶		scheues Waldtier		Trick	▶				
Zeichenerklärung		Fenster-schutz	▶					babyl. Gött-heit		
▶						Elfenkönig	▶	▼		
in der Nähe	▶				Metallver-zierung, Schutz	▶				

MANE K36

MALEREI B. ROSCHI



- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen

fonfax 031 819 62 45

roschi.belp@tiscali.ch
natel 079 414 72 13

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst

Dance-Mix
für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in
Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

Mo 09.30-10.30

Di 16.00-17.00

17.00-18.00

18.00-19.00

19.00-20.00

19.45-20.45

Do 16.00-18.00

18.00-19.15

19.00-20.00

Mi 14.30-18.00

Gastkurse im Jahr 2004

Bauchtanz

Capoiera

Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter

morgens und abends

Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31

Fax 031 819 33 93

E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch

Internet www.elektrokrebs.ch

Strom und Spannung mit Kurt Krebs AG
Für Elektroinstallationen, Haushaltgeräte, Service,
Austausch, Neuinstallationen, Homenet LAN

FBT – Freie Bürger Toffen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen im Dezember 2004

Sehr geehrte Toffnerinnen und Toffner,

Für die tatkräftige Unterstützung unserer Kandidatin **Ruth Rohr-Achermann** und unseres Kandidaten **Rolf Zbinden** danken wir Ihnen ganz herzlich. Für eine kleine politische Vereinigung, welche nur lokal tätig ist, bedeutet das erreichte Resultat an den vergangenen Gemeinderatswahlen (nach Kandidatenstimmen der 2. Rang hinter der Schweizerischen Volkspartei) eine Sensation. Wir sind uns bewusst, dass dies nur dank der breiten Unterstützung und der grossen Sympathie, welche unsere Vereinigung und unsere Kandidaten im Dorf geniessen, zu Stande kommen konnte. Wir werden Ihr Vertrauen in unsere Politik umsetzen und uns weiterhin für die wichtigen Anliegen unserer Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und dem Gemeindewohl einsetzen:

- notwendige und sinnvolle Anpassung der Bildungsinfrastruktur (Schulraum, Kindergarten und Turnhalle)
- Weiterentwicklung der Führungsstruktur in der Schule Toffen
- gesunde und weitsichtige Finanzplanung unserer Gemeinde
- soziale Sicherheit und Schutz unserer Bevölkerung durch die Unterstützung der dafür zuständigen Kommissionen und Gremien bei der Realisierung ihrer Entscheide
- kreative und sachbezogene Mitarbeit am «Runden Tisch» (Parteipräsidenten der Dorfparteien) zur Unterstützung unseres Gemeinderates
- verträgliche Verkehrsführung in Toffen
- Unterstützung von regionaler Zusammenarbeit, dort wo Abläufe und Aufgaben im Verbund professioneller und effizienter erledigt werden können
- kulturelle Angebote in der Gemeinde und in der Region
- schlanke, effiziente und kundenfreundliche Verwaltung

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

FBT
Freie Bürger Toffen
Der Vorstand

Im Jahr 2004 in Toffen geschehen

me. Und schon wieder ist ein Jahr vorbei, Zeit für den «traditionellen» Jahresrückblick auf einzelne Ereignisse, Anlässe und Beiträge, die in den letzten sechs Ausgaben der «Toffe-Zytig» publiziert wurden.

Bemerkenswert ist das riesige Angebot und die Aktivitäten, die die jeweiligen Vereine anbieten und durchführen. Die rege Vereinstätigkeit prägt Toffen als Dorf und Gemeinschaft. Dass so viele Aktivitäten meist nur dank freiwilliger Arbeit möglich sind, macht das Ganze noch bemerkenswerter. Die Toffner Vereine können und sollen stolz auf ihre attraktiven Vereinsarbeiten sein.

Alle Jahre wieder . . .

- die fröhliche und bunte Toffner Fasnacht
- der Unterhaltungsabend des Männer- und Gemischtenchors
- der 21. Toffe-Märit
- die 13. Chabis-Hoblete fand zum ersten Mal im Thalgut statt
- das Weihnachts- und das MatineeKonzert der Musikgesellschaft Toffen
- der traditionelle Schlossbesuch der 6. Klässler bei Frau von May
- die Kinderolympiade für alle sportbegeisterten Kids
- die Toffner Bundesfeier mit Feuerwerk
- das Familienzmorege des Frauenvereins
- die Viehschau
- der Heimatabend der Trachtengruppe
- die Turnvorstellung «Simsalas Zauberbuch»

Das grosse Bauvorhaben

Im Januar wurden die eingereichten Projekte des Architekten-Wettbewerbs «Neubau Schul- und Sportanlagen Toffen» der Öffentlichkeit vorgestellt und der Gewinner präsentiert. Im März wurde an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Projektierungskredit angenommen. Im November fand die Informationsveranstaltung zur 1. Bauetappe im Singsaal statt. Die Urnenabstimmung zum Projekt wurde auf Februar 2005 verschoben.

Der Theaterverein Toffen brillierte in diesem Jahr mit dem Stück «Die 12 Gschworene». Wir freuen uns bereits jetzt auf das angekündigte Open-air-Theaterspektakel «Sommertheater Gürbetal 2006».

Kirchliches Zentrum

Auch im Kirchlichen Zentrum fanden nebst den traditionellen Gottesdiensten verschiedenste kulturelle Anlässe sowie der wöchentliche Mittagstisch für Schulkinder und der Ferienplausch «Zäme fägt's meh» statt. Zudem erschien in diesem Jahr das Buch über die Kirchengeschichte Toffen unter dem Titel

«Das Kirchliche Zentrum Toffen». Geschrieben wurde das Buch von unserem Redaktor Otto Berner. Es kann auf der Gemeindeverwaltung für Fr. 15.– bezogen werden.

Toffner Restaurationsbetriebe

Das über 100-jährige Restaurant Bahnhof wurde geschlossen und das Gebäude abgerissen. Das «Ned Kelly» wurde vom ehemaligen «Bahnhof»-Wirt übernommen und neu auf «Räschte» getauft. Der Gasthof Bären wurde auf Ende Jahr neu von der Familie Barros übernommen.

Schweizer Meister aus Toffen

Toffen beheimatet in diesem Jahr gleich zwei Schweizer Meister. Björn Balsiger wird Schweizer Meister der Jungzüchter und Schweizer Meister der Kropftauben.

Nicole Boss aus Toffen ist amtierende Schweizer Meisterin im Boxen.

In Toffen wurde rege gebaut

Im «Zelgli» werden rund 31 neue Wohneinheiten gebaut. Weitere Neubauten sowie Erschliessungsarbeiten wurden auch an der Römer- und Gartenstrasse ausgeführt.

Eröffnungen und Schliessungen

- Die traditionsreiche und letzte Sattlerei in Toffen – die Sattlerei Ryf – stellte den Betrieb ein.
- Das Blumengeschäft . . . «Blumen Schrepfer» wurde Mitte Jahr geschlossen.
- Die BLS Verkaufsstelle in Toffen wurde geschlossen.
- Die Coiffeur Oase eröffnete ihr Geschäft an der Bahnhofstrasse.
- Mobility-Cars neu auch in Toffen am Bahnhof.
- Neueröffnung Atelier create in Toffen.
- Im November fand die letzte Blutspende-Aktion in Toffen statt.

Verschiedenes

Die Musikgesellschaft Toffen unterstützte die Musikgesellschaft Belp bei der Durchführung des 21. Bernischen Kantonal-Musikfests in Belp.

Im Juli fand eine Gross-Auktion mit über 500 Personenwagen in der Oldtimer-Galerie in Toffen statt.

Der Gemeinnützige Verein ersetzte die Sitzbänke und Tische auf dem Spielplatz an der Gürbe.

In Toffen fand am 14. August ein Feuerwehrtag statt.

Wir haben in diesem Bericht verschiedenste Aktivitäten und Ereignisse herausgepickt und hoffen, dass wir allen Aktiven irgendwie gerecht wurden.

Lichterglanz im Schulhaus

Erstklässler inszenieren ein weihnachtliches Musical

Besonders schön ist das Weihnachtsfest, wenn es ans Herz rührt. Geradewegs herzergreifend war die Schauspielkunst, welche die Toffner Erstklässler im Advent darboten. «Em Hirt Simon sini vier Liechter» hiess das Musical, das Lehrerin Karin Boschung mit ihren ABC-Schützen einstudiert hatte. Vom Hirtenknaben Simon handelte die Geschichte, dem ein kleines Schäfchen entlaufen war. Die Suche war schwierig. Doch immerhin hatte Simon vier Lichtlein bei sich, die er indessen auf seinem Weg allesamt an Bedürftige verschenkte. Zuletzt fand Simon das verlorene Schäflein wieder – beim Jesuskind im Stall. Die Schulstube vermochte das Publikum kaum zu fassen, als die «Ersteler» schauspielerten, sangen, schwitzten und kicherten. Fast jedes Wort sass, manch-

Der Hirtenbub Simon muss alleine auf die Suche des kleinen Schäfleins gehen



mal mit Hilfe der Souffleuse, manchmal im zweiten Anlauf. Die Bühne war prächtig, und erst die Kostüme! Kuschelig Lämmer und Schäflein, opulent der Herdenbesitzer, elegant der Duft, imposant der Bethlehemstern.

Alle Kinder begeisterten so sehr, dass zum Schluss Zugaben unausweichlich wurden. Ein grosses Lob gebührt Karin Boschung, die mit den 7-jährigen in kurzer Zeit Erstaunliches zustande gebracht hat. Eine Sondervorstellung bot die Klasse zudem im Kirchlichen Zentrum. Dort war es Toffner Seniorinnen und Senioren vergönnt, den herzensguten Hirten Simon auf seiner weihnachtlichen Reise zu begleiten.

René Zeller

Der Herdenbesitzer «Abdon»





GASTHOF BÄREN TOFFEN



Familie Barros

Bernstrasse 8, 3125 Toffen

Tel. 031 819 03 92, Fax 031 819 62 83

- Gutbürgerliche Küche
- Mediterranische Spezialitäten
- Säle
- Auserlesene Weine
- Terrasse mit Ausblick auf das schöne Gürbetal
- Gästezimmer

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00-23.30 Uhr
Fr 08.00-24.30 Uhr
Sa 08.30-24.30 Uhr
Sonntags geschlossen

Für Familien-, Firmen- und Vereinsanlässe öffnen wir unsere Türen
aber auch sonntags sehr gerne.

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

Entspannung
Beschwerden-Behandlung
Gesundheits-Prophylaxe

Römerstrasse 21
3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50
Fax 031 812 13 52

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Montag-Freitag 07⁰⁰-13⁰⁰
16³⁰-23³⁰
Samstag 08³⁰-18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen? Ergänzungsleistungen (EL) gewährleisten den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger und -bezüglerinnen, sofern dieser nicht durch Leistungen der AHV/IV, der beruflichen Vorsorge oder durch andere Einkünfte sowie Vermögen gedeckt wird. Ergänzungsleistungen sind keine Fürsorgeleistungen; es besteht ein Rechtsanspruch auf EL, sofern die nachstehenden persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch haben in der Schweiz wohnhafte Personen

- die das Schweizerbürgerrecht besitzen, EU/EFTA-Bürger und -Bürgerinnen sind oder sich als Ausländer/-in ununterbrochen mindestens 10 Jahre (evtl. vorher bei Personen aus Vertragsstaaten) oder als Flüchtlinge bzw. Staatenlose ununterbrochen mindestens 5 Jahre in unserem Land aufgehalten haben und
- die eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder ein IV-Taggeld von mindestens sechs Monaten Dauer beziehen bzw. Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente hätten, wenn die Mindestbeitragsdauer erfüllt wäre und
- deren anerkannte Ausgaben (inkl. dem im Kanton Bern massgebenden Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf, die Miete oder die Heimkosten) höher sind als die anrechenbaren Einnahmen.

3. Wie werden die Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe der Ergänzungsleistungen zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie zum Beispiel der Lebensbedarf und Wohnungsmiete (Nichtheimbewohner und Nichtheimbewohnerinnen) bzw. Spital-/Heimkosten (Heimbewohner und Heimbewohnerinnen), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen werden nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und andere Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag gezählt.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Von der Krankenkasse nicht gedeckte Kosten für Arzt, Zahnarzt, Arznei, Pflege und Betreuung sowie Hilfsmittel können über die EL unter gewissen Voraussetzungen separat vergütet werden. Sie müssen ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Die EL-Anmeldung ist mit amtlichem Formular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln der AHV-Zweigstelle am Wohnort einzureichen, wo auch

Als ich auf die Bremse
trat, war diese einfach
nicht mehr da.



Ihr Versicherungsberater:
Beat Johner, Telefon 031 818 44 77
beat.johner@mobi.ch

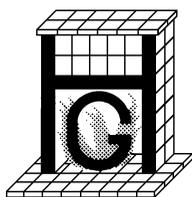
Was immer Ihnen
auch passiert, wir
helfen Ihnen aus
der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt

Rohrer
in and hiFi vom Feinsten



- Bang & Olufsen
- Pläge
- Neukomm
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logas
- Sonus faber
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Acoustatek
- Kugel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic

Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.00



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

das amtliche Anmeldeformular erhältlich ist. Wer Ergänzungsleistungen beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Akten und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstattet werden. Personen, die bereits Ergänzungsleistungen beziehen, müssen sich nicht neu anmelden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sofort unaufgefordert zu melden.

Die AHV-Zweigstelle am Wohnort erteilt kostenlos Auskünfte und gibt die nötigen Formulare sowie Merkblätter ab. Weitere Informationen und Merkblätter finden sich auch unter www.akbern.ch.

AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN, AHV-Zweigst. Belp, Okt. 2004

Hirsch und Gämse

ob. Letzten Winter, etwa von November bis Januar, machte ein Hirschbock (richtig sagt man «Hirsch-Stier») von sich reden, der regelmässig um das Wildgehege am Gürbekanal von Ueli Wyss herumtrabte. Er verzog sich dann, um im November wieder zu erscheinen. Man konnte den Rothirsch nach Tagesanbruch, zuletzt Anfang Januar 2005, noch beobachten. Beim Versuch zu den Hirschkühen zu gelangen, stapfte er um das Gehege herum einen Weg, und in seinem ungestümen Verlangen beschädigte er sogar den Zaun. Die Brunftzeit für Rothirsche ist September-Oktober.

Ende des vergangenen Jahres kam ein stattlicher Gämbsbock vom Belpberg herunter und suchte die Nachbarschaft mit anderen Tieren. Gemäss Bildbericht der «Berner Zeitung» vom 24. Dezember 2004 übersprang er jeweils elegant den Zaun der Weide von Stefan Küng in der Rossweid und gesellte sich zu den Schafen, die er in einer Ecke zusammentrieb, sonst aber nicht behelligte. Der Gämbsbock näherte sich dem Besitzer bis auf drei Meter, wenn er seine Schafe am Abend in den Stall führte. Dann verliess er die Weide ganz ruhig durch den offenen Zaun. Während einiger Tage blieb er aus. Aber an Weihnacht war er wieder da.

Der Hirsch und die Gämse leben seit längerer Zeit als Einzelgänger allein auf dem Belpberg. Sie fühlen wahrscheinlich, dass sie hier in Sicherheit sind. Gemäss Wildhüter Hanspeter Lobsiger ist der Belpberg Schutzgebiet für beide Tiergattungen.

Coiffeur 22



031 819 07 01

marie anne reber • bahnhofstrasse 22 • 3125 toffen

KMU expo^o Toffen

GWÄRB
HEIST
LÄBE

20. – 22. Mai 2005



**KÜNG METZG
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

AKTUELL:

Dienstag: chüschtige haus-
gemachte Bauern-
bratwurst am Meter
100 g Fr. 1.80

Donnerstag: Frisch-Fisch

Freitag: gekochte Gnagi

Samstag: Grill-Poulet

Sommertheater Gürbetal Toffen 2006

In der Oktoberausgabe der «Toffe-Zytig» konnten wir dieses Theaterspektakel erstmals kurz vorstellen.

In der Zwischenzeit ist einiges geschehen:

Am Theaterkurs vom 27. und 28. November 04 konnten über vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüsst werden. Erfreulich! Rund 50% der Teilnehmenden waren nicht Vereinsmitglieder des Theatervereins Toffen. Dies beweist, dass das Interesse an unserem Projekt in der Bevölkerung sehr gross ist. Der Kurs stand unter der Leitung von Marcel Reber aus Laupen, Regisseur des Sommertheaters 2006. Die Teilnehmenden waren von den Kurs-Arbeiten begeistert und «will's eifach fägt» haben sich schon einige für das Mitspielen im Sommer 2006 angemeldet – ein toller Erfolg!

Auch hinter den Kulissen wurde und wird gearbeitet. Sponsorsuche, Bühnenbau, Personalrekrutierung, Abklärungen hier und dort, Bewilligungen, Pressearbeit... teilweise von aussen kaum bemerkbar.

Auch hier sind vor allem Menschen aus dem ganzen Dorf im Einsatz. Ihnen allen sei hier für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt.

Und nun einige Highlights zum Projekt in Kurzform:

- **Zur Uraufführung** gelangt ein historisches Theaterstück mit dem Titel «Uf em Wäg». Das Stück spielt 1798, als französische Soldaten im Grauholz das alte Bern überrennen und damit den Weg zur Entstehung der modernen Schweiz ebnen. Im Spiel geraten die Familie eines Grossbauern und eines Tagelöhners unter die Räder der Geschichte, die sich auf der alten Bernstrasse (Sygartweg) im wahrsten Sinne abspielen wird. Auf und neben der Strasse wird gearbeitet, gestritten und geliebt; herrschaftliche Kutschen überholen fahrendes Volk, Soldaten marschieren oder reiten vorbei. Der Krieg teilt die Menschen in Tapfere und Feige, Kluge und Dumme, lässt sie ihren wahren Charakter nicht mehr verbergen. Alles ist in Bewegung, «uf em Wäg» eben; das Alte geht, Neues kündigt sich an. Erzählt wird die Geschichte im Rahmen einer «Theaterprobe». Dabei verwischen sich die Grenzen zwischen Theater und Wirklichkeit!
- Im **Organisationskomitee** läuft bereits alles auf Hochtouren und die Ressorts sind personell sehr gut besetzt. Wir werden über die OK-Zusammensetzung in der nächsten Ausgabe berichten. Zurzeit nur soviel: Interessierte, die beim Projekt mithelfen möchten (ob vor oder hinter der Bühne), melden sich bitte beim Bereichsleiter Personelles: Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 6, Toffen, Tel. 031 819 48 08.

INFO-Veranstaltung im April 2005

Am **25. April 2005, 20.00 Uhr** findet im **Singsaal beim Schulhaus Toffen** eine Informationsveranstaltung zu diesem Theaterprojekt statt. Alle Interessierten

Schneider Farbwaren

Aarberggasse 56 3001 Bern
Tel. 031 311 12 49
Fax 031 311 49 67
info@schneider-farbwaren.ch
www.schneider-farbwaren.ch

Für fachkundige Beratung und eine grosse Auswahl in den Bereichen
Künstlerartikel Hobby und Gestalten
sind wir die

Nr. 1 in Bern

Neuigkeiten, Aktionen, Events und vieles mehr können Sie auch
dem Internet entnehmen unter

www.schneider-farbwaren.ch

Auf ihren Besuch freut sich das Schneider Farbwaren Team.



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied 



Gasser-Balsiger + Co.

3126 Gelterfingen

**Recycling + Entsorgungen
von A - Z**

Tel: 031 819 33 32
Fax: 031 819 33 51



Öffnungszeiten :
Montag-Freitag 8.00-12.00h
13.30-18.00h
Samstag 8.00-12.00h

www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser „Fundgrube –Lädell“



(auch Spieler-Anfänger) möchten wir ermuntern daran teilzunehmen! Das OK wird den Besuchern das Projekt und der Regisseur das Theaterstück detailliert vorstellen und auch aufzeigen, wo und wie viele Personen (beispielsweise auch Familien mit Kindern) mithelfen können. Naturgemäss erfordern solche Anlässe nebst vielen Darstellern auch eine beachtliche Anzahl an freiwilligen Helfern; und auf diese sind wir dringend angewiesen. Erfreulicherweise haben sich bereits recht viele Leute für die Übernahme der einen oder andern Aufgabe im Umfeld der Aufführungen gemeldet. Herzlichen Dank.

Wir freuen uns, Sie liebe Interessierte am Informationsabend begrüßen zu dürfen, weil auch Sie dieses Projekt unterstützen wollen!

OK «Sommertheater Gürbetal»

Aus dem Archiv des Historischen Vereins Bern

Band 5, 1863:

ob. ... Uffem vorgemeldten Montag, 3. Juni 1560 am Abend um die 5. stund was eyn erschreckenlich schwär wetter, von wäyen, dondern, plitzgen, haglen und regnen; hatt an ettlichen orten umb d'stadt süw z'tod gschlagen, das veech übel gschlagen und die matten und ächer mitt hagel überleyt, dermass dheyn sichlen ze bruchen gewesen. Zu Gümligen by Rufenach hatt das wetter eyns Solothurnmans sel. huss anzündet und verbrenth, die böuwu ussgrissen und vil est abgeschlagen, sonders aber um Burgesteyn grossen schaden than. Hatt eyn strich than uss Safoy bis gan Constantz.

– Im ussgenden 1560 jar hatt eyn man zu Russwyl in Lutzernpiett 4 oder 5 schwyn metzgen wellen; indem sind sy allesamen voruss krotten und hindenuss khelber gwesen, dermass man den nachrichter dahin geschickt, das er sy thöden und hinweg thun, welcher es nüth thun wellen, vermeynende sölich sym ampt nachteylyg ze sin. Habends also selbs absterben lassen und darnach hinweg gethan.

– Item nitt wyth dadennnen by Rothenburg oder Emmenbrugg im veld ist eyn hefftig getöss gehört, als ob zween heerzüg mitt eyandren stryitten, das hatt eyn gross kraffen von gweeren, harnischen gegeben, dermass mengklich, so es hören mögen, sich darab entsessen und dahin gtoffen; aber gar nützit sechen noch finden khönnen.

– Uffem sambstag 28. Decem. 1560 ist zu Thoffen, it. Emmenthal in Bernpiet und vil andern ortten am morgen frü eyn für gsehen obem erdrich schweben, dermass die landlüth in nechsten dörrfern allenthalben zugtoffen und löschen wellen; als sy darnach geylt, ist sölich für jemerdar gewychen und hinweggefare, dermass man nüth beziechen khönnen, darob sich mengklich verwundert und unrüwig gemacht, hatt aber nyemand dheyn schaden than.



Freitag + Samstag 11. + 12. März 2005

Freitag, 17.17 Fasnachtseröffnung
Schlüsselübergabe und Aufzug der
Fasnachtsfahnen

Anschliessend Fasnachtsapéro

Samstag, 14.30 Fasnachtsumzug
Anschliessend Fasnachtsfuer im Singsaal

Am Abend ab 20.00

Guggete und Fasnacht im Singsaal mit:

Notäfrässer, Münsingen Mini Mugge, Lyss
Chlepfscyttter, Münsingen Pulswärmer, Riggisberg
und anderen

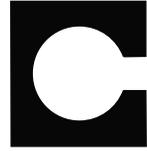
Bitte Plakate und Flugblätter beachten!



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
telefon 031 332 66 16

privat: albert klos
tel./fax 031 819 82 62



klos

metallbau
stahlbau
schlosserei
reparaturen

**ein bärenstarkes team...
schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation
Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.



Herstellung von Sandalen nach
individuellem Geschmack

Schleifen von Schlittschuhen

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Der offizielle Teil der Versammlung konnte um 21.20 Uhr abgeschlossen werden. Nach dem vorzüglichen Nachtesten aus der «Bären»-Küche wurden zwei neu aufgearbeitete Videos vorgeführt. Eines aus dem Jahre 1961 zeigt die Einweihung der Turnhalle und des Singsaales und das andere den dreitägigen im Jahre 1979 durchgeführten Bazar zu Gunsten einer neuen Kirche. Zum Abschluss des Abends spendeten die Wirtsleute ein feines Dessert – herzlichen Dank.

Ruhebänke in Toffen – Ergebnis des Wettbewerbes

In der «Toffe-Zytig» Nr. 135 vom Oktober 2004 haben wir einen Wettbewerb betreffend die Standorte der Ruhebänke in der Gemeinde Toffen ausgeschrieben. Der Eingabetermin vom 31. Dezember 2004 ist abgelaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind nur ganz wenige Antworten eingereicht worden. Es scheint, dass die Ausdehnung unseres «Bänklirayons» so gross ist, dass er nicht erwandert werden kann!

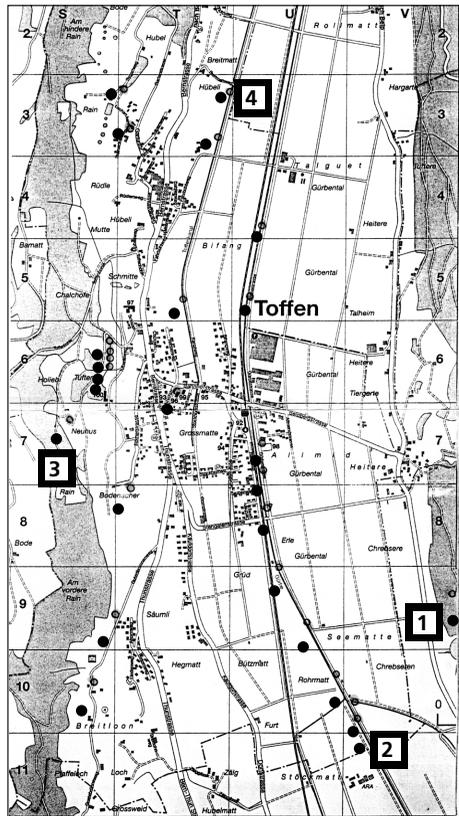
Leider war keine der Lösungen in allen 4 Punkten korrekt.

Die richtige Lösung wäre gewesen:

- Nr. 1 östlichste Bank am Belpberg auf halber Höhe Richtung Gelterfingen
- Nr. 2 südlichste Bank an Gürbe oberhalb Müsche-einmündung
- Nr. 3 westlichste Bank im Neuhaus oberhalb der Tufteren
- Nr. 4 nördlichste Bank am Kanalweg beim Verkaufstand Rubin

Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Frühjahr/Sommer der eine oder andere Ausflug – auch ohne Wettbewerb – an den besagten Bänken vorbeiführen wird.

S. Deubelbeiss, Präsident GVT





Für das Alter
REGION BERN

Steuererklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern

Auch dieses Jahr können Sie bei der Pro Senectute Region Bern die Steuererklärung ausfüllen lassen. Möchten Sie von einer kompetenten Person beraten werden? Die Pro Senectute Region Bern bietet Ihnen diese Möglichkeit. Unsere Mitarbeitenden füllen Ihnen die Steuererklärung auch bei Ihnen zuhause aus (mit Einberechnung der Wegzeit).

Dieses Angebot gilt ausschliesslich für SeniorInnen ab 60.

Kosten: Fr. 70.–die erste Stunde, jede weitere halbe Stunde Fr. 20.–

Für EL-BezügerInnen Fr. 40.–pauschal.

Auskunft und Anmeldung bei Herrn Hugo Leiser, Tel. 079 275 83 88 (Mo, Mi und Fr, 14.00 bis 18.00 Uhr) oder per E-Mail h.leiser@bluewin.ch

Prospekte auch bei Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31.

www.pro-senectute-regionbern.ch
region.bern@be.pro-senectute.ch

Übrigens: Die Pro Senectute Region Bern ist die Informationsstelle für Fragen und Antworten rund ums Alter und Älterwerden. Sie berät SeniorInnen sowie deren Bezugspersonen und Angehörige und bietet verschiedene Dienstleistungen an. Das Einzugsgebiet der Pro Senectute Region Bern umfasst die Amtsbezirke Bern, Laupen, Seftigen (ohne die Gemeinden Gurzelen, Uttigen und Wattenwil) und Schwarzenburg sowie die Gemeinde Meikirch.

Die Einwohnerzahl

ob. Am 31 Dezember 2004 hatte Toffen 2322 Einwohner. Vor einem Jahr waren es 2297. Liest man die «Toffe-Zytig» mit den jeweils seitenlangen Namenlisten von ZuzügerInnen, so scheint der Bevölkerungszuwachs verhältnismässig gering. Offenbar gibt es neben den ZuzügerInnen auch viele WegzugerInnen, deren Namen aber nirgends erwähnt werden.



Theaterverein Toffen

Wie Sie aus der letzten «Toffe Zytig» entnehmen konnten, spielen wir dieses Jahr den Psychothriller «Mörderischi Fantasie» von Bernard Slade. Die Übersetzung von Hochdeutsch in Mundart, für den Theaterverein Toffen, stammt von Christine Heiniger aus Bremgarten/BE. Dieses Schauspiel wurde noch nie in der Schweiz gespielt! Das Stück beinhaltet sowohl Komik, Action sowie spannende und knisternde Szenen.

Das Erarbeiten des Theaterstückes ist auch dieses Jahr nur mit grossem Einsatz und Aufwand verbunden. So laufen die Probearbeiten bereits seit dem 10. Oktober 2004, wöchentlich zweimal, und ab 17. Januar werden es sogar drei Proben sein. Bis zur Premiere sind etwa 60 Probeabende und zwei Probewochenenden geplant.

Das Krimistück, beziehungsweise die Liebesgeschichte, nimmt sehr gute Formen an. Ich darf erfreulicherweise feststellen, dass die Spieler sehr motiviert und begeisterungsfähig sind, obschon von jedem Einzelnen grosser Einsatz verlangt wird.

Unser Regisseur Kurt Frauchiger leitet die Proben mit grossem Engagement und viel Geduld. Er versteht es hervorragend, auf die individuellen Stärken und Eigenschaften jedes einzelnen Spielers einzugehen.

Ich bin überzeugt, dass die schweizerische Erstaufführung «Mörderischi Fantasie» alle Theaterbesucher und -besucherinnen fesseln und begeistern wird.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen. Die Premiere findet am 16. April 05, um 20.00 Uhr im Singsaal Toffen statt. Weitere Aufführungen sind am: 20./22./23./27./29./30. April und 1./4./6./7. Mai

Reservationen können ab 4. April unter der Telefonnummer 079 365 88 21 entgegengenommen werden.

Näheres erfahren Sie in der nächsten «Toffe Zytig».

Übrigens haben wir noch eine sinnvolle Geschenkidee: Einen Geschenkgutschein zum Geburtstag, zu Ostern oder einfach so jemandem etwas zu Liebe tun. Unsere Theater Geschenkgutscheine können bereits jetzt bei der Firma Ettima in Toffen bezogen werden.

Ruth Kläy, Regieassistentz

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

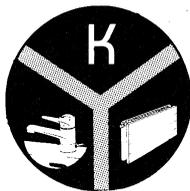
Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

*Wir danken
allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»*

Die Redaktion



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen
Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

SP Toffen

Neubau Schulanlage – können wir uns das leisten?

Toffen benötigt dringend zusätzliche Kindergarten-, Schul- und Sportanlagen. Damit sehen wir uns mit einem grossen Vorhaben konfrontiert. Wichtige Fragen für die Meinungsbildung können sein:

Können wir uns das leisten?

Erfreulich, Toffen hat gespart! Die momentan verfügbaren finanziellen Mittel erlauben uns auch grössere Investitionen zu tätigen. Wie bei jedem Hausbau werden die ersten Jahre eine straffere Ausgabenpolitik nötig machen. Aber ein Ende ist absehbar.

Müssen wir die Steuern erhöhen?

Auch wenn eine Erhöhung der Steueranlage nötig werden sollte, ist diese nicht auf ewig. Was würde eine Erhöhung in Franken bedeuten? Das Anheben der Gemeindesteueranlage um einen Steuerzehntel von 1.64 auf 1.74 bedeutet für eine Familie mit steuerbarem Einkommen von 60 000 Fr. ein Erhöhung des Gemeindesteuerbeitrages um ca. Fr. 220.00 im Jahr (Basis 2003). Umgerechnet sind das Fr. 5.– oder einmal Kaffee und Gipfeli pro Woche.

Können wir uns leisten nichts zu tun?

Toffen wächst – die Bautätigkeit ist überall zu beobachten. Das zeigt: Toffen ist attraktiv, denn unsere Gemeinde bietet eine gute Infrastruktur. Diese gilt es zu erhalten, der Entwicklung anzupassen. Tragen wir dazu bei, dass dieser Trend anhält, dass die bisher unternommenen Anstrengungen nicht vergebens waren.

Entscheiden Sie!

Die SP Toffen steht für den Bau der Schulanlage ein. Sie wird sich auch für den späteren Bau einer Turnanlage einsetzen. Fragen zur Finanzierbarkeit der weiteren Bautappen müssen wir nicht heute beantworten. Es geht vorerst um einen Kindergarten und dringend benötigte Klassenräume.

Thomas Scheiwiller, Präsident SP Toffen

Auflösung
des Kreuzworträtsels
von «Toffe-Zytig» Nr. 136

■	E	■	G	U	■	S	■	■	■
■	S	A	M	E	■	T	E	S	T
■	K	A	E	S	■	A	■	A	A
■	O	S	■	T	■	G	R	I	F
■	R	■	T	A	B	A	K	■	A
S	T	R	U	D	E	L	■	E	R
■	E	I	N	E	■	A	L	A	I
■	N	■	■	■	■	■	■	■	■

SCHNEIDER  HÖRBERATUNG

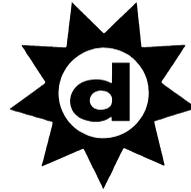
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER und mehr...

Tel. 031 312 22 55

Fragen Sie
eine Fachperson...!



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann (BIONA-Geschäft) Dorfstrasse 5 031 819 01 83	Impuls-Drogerie Fischer Mittelstrasse 1 031 819 01 46
--	--

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte


KÜPFER HOLZBAU Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Tel. +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Frauenverein Toffen

Weihnachtsmarkt in Bremgarten AG

In diesem Jahr war wieder mal der Besuch eines Weihnachtsmarkts angesagt. Wir durften eine grosse Anzahl Personen zu dieser Fahrt nach Bremgarten begrüssen. Das Wetter lud dazu ein. Es war kalt und trocken, so dass warme Winterkleider und Handschuhe ihren guten Dienst erwiesen.

Wir hatten genügend Zeit, um uns auf dem grössten Weihnachtsmarkt der Schweiz umzuschauen.

Es gab vieles zu bestaunen. Lichter aller Art, Geschenke, Mitbringsel, Weihnachtsschmuck und vieles mehr.

Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Auswahl, etwas Passendes zu knabbern oder zu probieren, war sehr gross.

Zufrieden kehrten wir am Abend mit Taschen bepackt nach Hause zurück.

Romy danken wir herzlich für die Organisation.

Advents/Weihnachtsfeier im Restaurant Bären

Am 8. Dezember war die Weihnachtsfeier angesagt. Da wir kurz vorher am Weihnachtsmarkt waren, beschloss der Vorstand, die Feier in einem kleineren Rahmen durchzuführen.

Eine Dekoration passend zur Adventszeit, ein kleines Nachtessen, singen von Liedern und hören einer Geschichte, so genossen die Frauen das Zusammensein in fröhlicher Runde und hatten die Möglichkeit, sich vor dem grossen Weihnachtsaufwand nochmals verwöhnen zu lassen. Das Echo war dementsprechend gut.

Herzlichen Dank allen Frauen, welche sich bei den Vorbereitungen beteiligt haben.

Kirchgemeinde und Frauenverein Toffen

Vortrag und Gespräch zum Thema:

Die Rolle der Grosseltern in Familie und Gesellschaft

Leitung: Frau Dr. Annemarie Geissbühler

Mittwoch, 16. Februar 2005, um 20.00 Uhr im Kirchlichen Zentrum Toffen

Zu diesem Anlass sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen.

Voranzeige

Vortrag zum Thema Grosseltern und Enkel 16. Februar 2005

Mitgliederversammlung für Kaffeetrinken 23. Februar 2005

Kaffeetrinken 19. März 2005

Hauptversammlung 6. April 2005

M. Jenni

**Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen**



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181**

Landi

Ganz in Ihrer Nähe!

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintierernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA <ul style="list-style-type: none">• Tankstelle• Heizöl	LANDI <ul style="list-style-type: none">• Belp-Längenberg• Filiale Toffen• Telefon 031 812 20 20	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
---	---	---

MG

Malerei * Gipserei

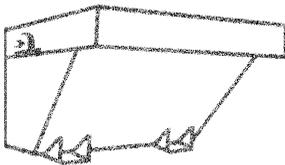
*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

L Lingeri AG, Toffen

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 3. März 2005

Donnerstag, 7. April 2005

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 031 819 47 02, Fahrgelegenheit möglich.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.

Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag**

von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.

Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!



Winter 2005!!!



Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Kaffeetrinket

Natürlich mit Kafi bis gnue, gluschtigem Kuchenbuffet,
Salatbuffet, Hamme, Züpfe, Dessert und Wein

**Samstag, 19. März 2005
um 14.30 Uhr
im Kirchlichen Zentrum Toffen**

Eintritt inkl. Nachtessen Fr. 39.–

Ab 20.00 Uhr sind auch Männer herzlich willkommen!

Tanz mit der Kapelle Gerber, Krauchthal

**Trachten und Kleider von anno dazumal sind
herzlich willkommen!**

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 16. März 2005

Frau S. Herzig, Gantrischweg 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 49 00
Frau U. Beyeler, Römerstrasse 7, 3125 Toffen, Tel. 031 819 43 20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KAFFEEMASCHINEN
U R S L I E B I

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Belpbergstr. 6, 3125 Toffen

Telefon 031 812 01 40

„alles um Kafimaschine... lieber zum Liebi“



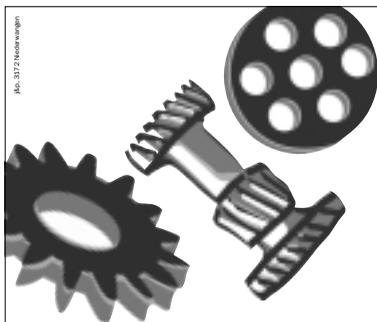
Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Photo: 2017 Medienmagazin



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Musikgesellschaft Toffen

91. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Toffen

Mit 72 Zusammenkünften, Proben und Auftritten, bewältigten wir unser anspruchsvolles Programm.

Höhepunkt war Anfang Juni das Kt. Musikfest in Belp. Wir starteten zum ersten mal in der 2. Stärkeklasse. Marschmusik, Aufgabe- und Selbstwahlstück gelangen uns im grossen und ganzen gut. Wir mussten erfahren, dass es, wie wir erwartet haben, schwer sein wird, uns in der ersten Ranglistenhälfte zu platzieren. Das Fest war eine gute Erfahrung und es war ein schönes Erlebnis mit so viel Gleichgesinnten eines der schönsten Hobbys zu pflegen. Wir danken der MG Belp für die ausgezeichnete Organisation dieses Grossanlasses.

Im Jahr 2005 konnten 17 Mitglieder den Fleisspreis (max. 5 mal fehlen) in Empfang nehmen.

Für 35 Jahre aktives Musizieren wurde Walter Stern zum Eidg. Veteran ernannt. Hänni Werner muss nach 53 Jahren Musizieren aus gesundheitlichen Gründen vom aktiven Musizieren zurücktreten. Beiden besten Dank und herzliche Gratulation für die Treue zur Musik.

Als Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt wurde Sandra Issa für den zurücktretenden Franz Blaser.

Neuer Rechnungsrevisor wurde Hanspeter Schranz.

Unserem Dirigenten, Martin Meyer, wurde ein Erinnerungsgeschenk vom Kt. Musikfest in Belp unter grossem Applaus und Dank für seine geleistete Arbeit, überreicht. Merci Martin!

Wir nahmen auch Abschied vom «alten Bäre-Team» und danken noch einmal für die immer grosszügige und zuvorkommende Gastfreundschaft. Alles Gute für die nach «Bäre-Ära»!

Gleichzeitig begrüssen wir das «neue Bäre-Team», wünschen Ihnen alles Gute und hoffen auch auf eine gute Zusammenarbeit.

Folgende Anlässe finden im Jahr 2005 statt:

26. Februar	Konzert/Theater Singsaal
5. Februar	Konzert/Theater Singsaal
17. April	BKMV Konzert in Affoltern i. E. (Schaukäserei)
3./4./5. Juni	Amtsmusiktag Wattenwil

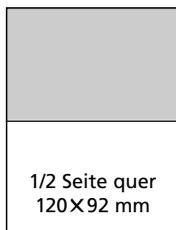
Inserattarife Toffe-Zytig

Erscheinungsweise 6mal pro Jahr, immer Anfang gerader Monate

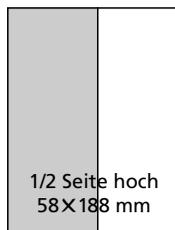
Inseratenschluss zirka Mitte Vormonat



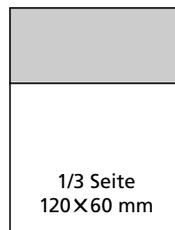
Fr. 140.–



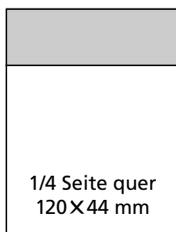
Fr. 77.–



Fr. 77.–



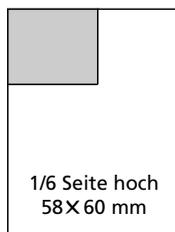
Fr. 62.–



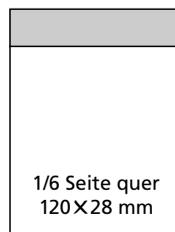
Fr. 48.50



Fr. 48.50



Fr. 34.–



Fr. 34.–

Rabatte Wiederholungsrabatt: 6× = 10 %
(Grössen- und Textänderungen möglich)

Vorlagen

- Reinzeichnungen, Schwarzweissfotos, Farbfotos, Dias, gerasterte Schwarzweissvorlagen in 1:1-Grösse (54er-Raster)
- digitale Daten auf CD oder über ISDN (betreffend Datenformate kontaktieren Sie bitte Hans Sahli, Tel. G 033 672 11 21, privat 031 819 54 80)
- Die Umsetzung von schwierigen Vorlagen und Grössen-anpassungen werden nach Aufwand berechnet.

Kontaktadresse Inserate

Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Susanne Blatter, Telefon 031 819 72 75

19. Juni	Waldgottesdienst
20. August	BKMV Frauentag Thun
27. August	Geburtstagskonzert KIZE
17. September	Jubiläums-/Gedenkkonzert Singsaal
29./30. Oktober	Lotto
10. Dezember	Adventskonzert Singsaal
6. Januar 2006	92. HV im Bäre

Wir möchten allen danken, die in irgendeiner Form unser Vereinsleben unterstützen und das mit grosszügigen Spenden zum Ausdruck bringen. Wir hoffen, sie auch im 2005 zu unseren treuen Konzert- und Lottobesuchern zählen zu dürfen.

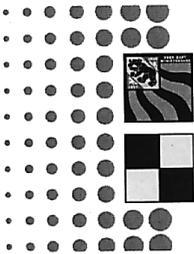
Die ganze Musikantenfamilie (Aktive, Passive, Ehrenmitglieder) umfasst zurzeit 292 Personen.

Möchten auch sie aktiv musizieren?

Dann melden Sie sich am besten gleich bei unserem Dirigenten, Martin Meyer, Telefon P 031 819 54 00

Auch Passivmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und friedliches 2005.

Hp. Bräuchi



21. Bernisches Kantonal-Musikfest Belp 2004

Abschluss wie erwartet gut

Obwohl der Anteil an den Bernischen Kantonal-Musikverband noch zu leisten ist und Ende Jahr erhebliche Steuern zu bezahlen sind, steht fest, dass das 21. Bernische Kantonal-Musikfest in Belp gut abgeschlossen hat. Pro Mannstunde konnte den fast 400 Helferinnen und Helfern, bzw. den beteiligten Vereinen, nun sogar eine höhere Entschädigung als abgemacht bezahlt werden. Damit belaufen sich allein die Personalkosten auf gegen 60 000 Franken. – Über den voraussichtlichen Reinerlös schweigt sich die Musikgesellschaft Belp jedoch beharrlich aus. Präsident André Zosso räumte dazu aber ein, dass der Ertrag im Rahmen der Erwartungen liege und sich damit die nötigen Rückstellungen vor allem für die teuren Instrumente tätigen lassen.

OK-Präsident Rudolf Joder und Vizepräsident Klaus Gasser liessen an der Schlussitzung das Musikfest mit einer Beteiligung von 113 Korps kurz Revue passieren und dankten den Chargierten für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. – Auch der Präsident des BKMV, Albert Kaufmann, Grindelwald, würdigte die geleistete Arbeit in Belp und machte den vielen Helferinnen und Helfern ein Kompliment für den gezeigten Einsatz. Er lud das Belper OK bereits jetzt an das nächste Bernische Kantonal-Musikfest ein, das 2009 voraussichtlich im Seeland stattfinden wird. Der neue Festort ist jedoch noch nicht bekannt.

fsb



Trachtengruppe Toffen

Heimatabend vom 27. November 2004

Am 27. November fand unser 15. Heimatabend statt. Wie jedes Jahr bereiteten wir die Tänze, das Essen, die reichhaltige Tombola und die Anstecker für Besucherinnen und Besucher mit Eifer vor. Dann war der Abend da, alle waren ein wenig aufgeregt. Vor zahlreichem Publikum tanzten 23 Kinder und wir Frauen, begleitet von der Ländlerkapelle «Echo vom Napf», unsere Tänze vor. Einen Tanz durften die grösseren Kinder zusammen mit den Erwachsenen tanzen. Das Jodlerchörli Bärgarve Forst-Längenbühl bereicherte den Abend mit schön vorgetragenen Jodelliedern.

Wir danken dem Gemischten Chor Toffen herzlich für die Durchführung des Service. Wie jedes Jahr klappte es bestens und wir Trachtenfrauen konnten getrost den zweiten Teil des Abends geniessen.

Am **Weihnachtshöck** vom 7. Dezember verwöhnten uns Ursula Bräuchi und Lydia Wenger mit einem Pastetli und einem herrlichen Dessert im Kirchlichen Zentrum. Rösli Aebischer bereicherte den Abend mit einer besinnlichen Geschichte. Wir danken ihnen allen herzlich für den schönen Abend und die Arbeit.

Unsere Tanzübungen beginnen bereits am 4. Januar wieder. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Margrit Nyffenegger

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Persönliche Beratung
- Renovationen
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Tapezierarbeiten
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2, 3125 Toffen
Telefon 031 819 30 68

www.kienerres.ch
info@kienerres.ch

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau



Andreas Jutzi

Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen

Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Telecom-
Sicherheitsanlagen
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Verkauf Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82



Run & Fun Kids Cup vom 28. November 2004 in Bern

Wir trafen uns um 6.30 Uhr am Bahnhof Toffen. Dann fuhren wir mit dem Zug nach Bern und danach mit dem Bus ins Neufeld. Dort teilten wir uns in vier Gruppen auf und machten uns für den Wettkampf bereit. Die Disziplinen waren Hürdensprint, Reifensprint, Teamcross und Biathlon. Unsere Gruppe kam auf Rang 11 von 22. An der Rangverkündung kam der berühmte Schweizer 400-m-Hürden-Sprinter Cédric El-Idrissi. Er verteilte die Medaillen und gab jedem Kind, das am Wettkampf teilnahm, einen Grittibänz. Es hat uns sehr Spass gemacht!

Melanie, Tara, Alexia

Am 28. November besuchten wir mit den Sporteens den Kids Cup in Bern. Dann teilten die Leiter uns in vier Gruppen ein. Wir machten verschiedene Disziplinen: über Bananenkisten springen, Sprint, Mattenspringen, Ringe holen. Es hat wirklich Spass gemacht.

Mirjam Baumann

Vor dem Wettkampf war ich sehr gespannt. Das war mein erstes Mal als ich an einen Wettkampf ging. Die Sporthalle war dreimal so gross wie bei uns in Toffen. Dort konnten wir richtig herumtoben. Meine Gruppe wurde fünfte und das gefiel mir schon sehr. Ich freue mich auf nächstes Mal.

Pia Scheidegger

Hallo Toffner! Leonie Wittwer und Celine Schnegg waren mit den Sporteens am Kids Cup 2004 in Bern. Wir waren in einer Turnhalle, die viel grösser ist als unsere. Dort haben wir verschiedene Parcours machen müssen. Wir haben zwar keine Medaille bekommen, aber es hat auch so Spass gemacht. Und es gab auch keine Verletzten. Es kamen viele Zuschauer und das hat uns sehr gefreut.

Herzliche Grüsse von Celine und Leonie



Turnverein

Unihockeyturnier vom 7. November 2004 in Belp

Es war Sonntag früh, kurz nach der letzten Turnvorstellung, und dennoch machte sich ein kleines, aber feines Trüppchen von Turnern auf den Weg zum traditionellen Unihockeyturnier des Satus Belp.

Für den einen oder anderen von uns, war es auf alle Fälle ein Kraftakt, sich nach so wenig Schlaf bereits wieder aus dem schön warmen Bett zu schleppen. Mit etwas Verspätung hatten es schliesslich alle geschafft. So standen wir nach kurzer Anreise voller Tatendrang zum ersten Spiel bereit.

Dieses gewannen wir sogar, was für uns nicht selbstverständlich war, haben wir doch meist den Einstieg ins Turnier verschlafen. Die vier weiteren Gruppenspiele endeten alle mit einem Remis und so beendeten wir die Vorrunde ungeschlagen. Mit diesen Resultaten machten wir uns jedoch nicht all zu grosse Hoffnungen, die Finalspiele zu erreichen. So begaben sich die ersten Turner erschöpft und etwas enttäuscht unter die Dusche. Kaum die Füsse nass und fast schon eingeseift, erreichte uns die Nachricht, dass wir nun doch um die Käseplatte spielen konnten. Ab ins Tenue und antreten zum Spiel um Platz drei und vier.

Es war ein sehr schneller und hart umkämpfter Kleiner Final, welcher am Schluss durch einen Schiedsrichter-Fehlentscheid zu unseren Ungunsten entschieden wurde. Er wertete ein Tor, welches nur er gesehen hatte und so verpassten wir den dritten Rang (Käseplatz) etwas unglücklich.

Wir dürfen trotzdem stolz auf unsere Leistung sein, haben wir doch das Turnier ungeschlagen beendet ...! Zu guter Letzt erhielten wir bei der Rangverkündung nicht nur eine volle Spaghetti-Tasche, sondern auch noch ein dickes Lob für unsere am Vorabend durchgeführte Turnvorstellung. Werner Berger, der Organisator des Turniers, lobte uns in den höchsten Tönen. Nun konnten wir zwar etwas müde, aber doch zufrieden die Heimreise antreten und den wohlverdienten und verpassten Schlaf nachholen.

Simon Urfer

Aus dem Tätigkeitsprogramm:

- | | | |
|----------|---------|-----------------------------------|
| Februar: | 12. | Hauptversammlung |
| | 26./27. | Steinbockrennen |
| März: | 5./6. | Skiweekend DR & TV |
| | 19. | Zusatztraining GETU (16:00–18:00) |
| April: | 8.–10. | Trainingslager |



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Wichtige Mitteilung für Toffen:



Wir bringen Ihnen professionelle Vermögensverwaltung ganz in Ihre Nähe.

Mit Kompetenz, Know-how und Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Damit systematisch mehr aus Ihrem Vermögen wird. Lassen Sie sich persönlich beraten.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40